

Finaler Seminarplan (25.11.2019)

BA-Seminar “Populismus in Deutschland und Europa”
WiSe 2019/2020 | Montag, 8.30 - 10 Uhr | BergheimerS 58 / 02.034
Dozentin: Jun.-Prof. Dr. Kathrin Ackermann

Ziel und Aufbau der Veranstaltung

Das Konzept des Populismus hat seit einigen Jahren sowohl in der öffentlichen als auch in der wissenschaftlichen Debatte Konjunktur. Eine Vielzahl von Studien setzen sich mit der Entstehung, der Performanz und den Strategien populistischer Parteien auseinander. Andere fokussieren stärker auf die Wählerinnen und Wähler dieser Parteien und versuchen, sie anhand struktureller Merkmale zu beschreiben und ihre Beweggründe für ihre Wahlentscheidung nachzuzeichnen. Zunehmend werden auch populistische Einstellung, ihre Messung und das Spannungsfeld zwischen Populismus und Demokratie in den Blick genommen. Das Seminar greift die beschriebenen Entwicklungen in der empirischen Analyse des Populismus in Deutschland und Europa auf und bietet einen Überblick über eine stetig wachsende Literatur. Ausgehend von einer Diskussion der konzeptionellen Grundlagen eines empirischen Populismus-Begriffs werden sowohl die Parteien als auch ihre Wähler*innen und deren populistische Haltungen in den Blick genommen. Es werden vor allem empirisch-quantitative Studien besprochen, die Deutschland oder die europäischen Länder im Vergleich analysieren. Die Studierenden entwickeln am Ende eine empirische Fragestellung zum Themenbereich des Seminars sowie ein Forschungsdesign zur Beantwortung dieser Frage.

Lernziele:

- Kenntnis der zentralen Konzepte, Argumente und Befunde der empirischen Populismusforschung
- Fähigkeit zur kritischen Reflexion empirischer Anwendungstexte
- Fähigkeit zur Entwicklung und Beantwortung eigener Forschungsfragen im Bereich der empirischen Populismusforschung

Leistungsnachweis

1. Regelmäßige Teilnahme am Seminar

Für den Erwerb eines Leistungsnachweises ist eine regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar notwendig. Zweimaliges *entschuldigtes* Fehlen ist erlaubt. Studierenden, die häufiger oder unentschuldig fehlen, wird kein Leistungsnachweis erteilt. Die Dozentin kann in begründeten Fällen Ausnahmen gewähren.

2. Mündliche Leistung (2 LP)

a) *Aktive Teilnahme am Seminar (25%)*

Es wird erwartet, dass sich die Studierenden aktiv an den Seminardiskussionen beteiligen. Dies setzt voraus, dass die angegebene Lektüre gelesen wird. Im Vorfeld der Sitzungen 4 bis 10 müssen die Studierenden zu jeweils einem der Anwendungstexte eine Diskussionsfrage über das Forum in Moodle einreichen (**Deadline:** Freitag, 13 Uhr vor der jeweiligen Sitzung).

UND

b) Blitzpräsentation: Populistische Parteien im Porträt (25%)

Die Studierenden stellen in Kleingruppen (2-3 Studierende) jeweils eine populistische Partei in einer Blitzpräsentation (5 Minuten) vor. Die Präsentationen müssen vorab auf Moodle hochgeladen werden (**Deadline:** Freitag, 13 Uhr vor der jeweiligen Sitzung)

UND

c) Projektpräsentation (50%)

Die Studierenden entwickeln eine eigene Forschungsfrage zu einem Themenbereich des Seminars und arbeiten dazu ein kurzes Exposé (1 Seite) aus (**Deadline für die Einreichung:** Freitag, 20. Dezember 2019, 13 Uhr über Moodle). Die Forschungsfrage und das Exposé werden in einer Einzelbesprechung mit der Dozentin diskutiert. Auf dem Exposé und der Besprechung aufbauend entwickeln die Studierenden ihr Forschungsprojekt weiter und präsentieren eine Kurzzusammenfassung im Rahmen einer Minikonferenz (= Projektpräsentation, **Deadline für die Einreichung der Präsentation:** 17. Januar 2020, 13 Uhr).

3. Schriftliche Leistung (6 LP)

In der schriftlichen Arbeit soll ein Forschungsdesign zum entwickelten Forschungsprojekt (siehe Projektpräsentation) ausgearbeitet werden. Es soll 4500 Wörter (+/- 10 %) umfassen, was ungefähr 15 Seiten entspricht. Details zu den formalen Vorgaben werden im Seminar erläutert. Die Arbeit baut auf dem Exposé, der Einzelbesprechung sowie der Projektpräsentation auf. Die schriftliche Arbeit ist im PDF-Format per E-Mail an die Dozentin zu schicken (**Deadline: 31. März 2020, 23.59 Uhr**).

Administrative Hinweise

Modul: POL_W3, POL_W5, LAPW_PP5_II

Materialien: Die Pflichtlektüre sowie weitere Kursmaterialien werden über Moodle bereitgestellt.

Kontakt

✉ E-Mail: kathrin.ackermann@ipw.uni-heidelberg.de

☎ Sprechstunde in der Vorlesungszeit: Montag, 13.30 - 14.30 Uhr (Büro: 03.033),

nur nach vorheriger Anmeldung hier: <https://terminplaner4.dfn.de/wise1920-ackermann-unihd>

Literaturempfehlungen

Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben

Berninger, I., Botzen, K., Kollé, C., Vogl, D. und Watteler, O. (2017). *Grundlagen sozialwissenschaftlichen Arbeitens*. Opladen und Toronto: Verlag Barbara Budrich.

King, G. (2006). Publication, publication. *PS: Political Science & Politics* 39(1), 119-125.

Plümper, T. (2012). *Effizient Schreiben. Leitfaden zum Verfassen von Qualifizierungsarbeiten und wissenschaftlichen Texten*. München: Oldenbourg.

Thunder, D. (2004). Back to basics: twelve rules for writing a publishable article. *PS: Political Science & Politics*, 37(3), 493-495.

Zigerell, L. J. (2011). Of publishable quality: Ideas for political science seminar papers. *PS: Political Science & Politics*, 44(3), 629-633.

Forschungsdesigns und -methoden

Behnke, J., Baur, N. und Behnke, N. (2010). *Empirische Methoden der Politikwissenschaft*. Paderborn: Schöningh UTB.

Gschwend, T. und Schimmelfennig, F. (2007). *Forschungsdesign in der Politikwissenschaft*. Frankfurt/New York: Campus.

Hildebrandt, A., Jäckle, S., Wolf, F. und Heindl, A. (2015). *Methodologie, Methoden, Forschungsdesign*. Wiesbaden: Springer VS.

Kohler, U. und Kreuter, F. (2016). *Datenanalyse mit Stata: allgemeine Konzepte der Datenanalyse und praktische Anwendung*. Berlin/Boston: de Gruyter.

Tausendpfund, M. (2018). *Quantitative Methoden in der Politikwissenschaft. Eine Einführung*. Wiesbaden: Springer VS.

Wenzelburger, G., Jäckle, S. und König, P. (2014). *Weiterführende statistische Methoden für Politikwissenschaftler: eine anwendungsbezogene Einführung mit Stata*. Berlin/Boston: de Gruyter.

Seminarplan

GT = Grundlagentext

AT = Anwendungstext (empirische Studie)

14.10.2019 1. Sitzung Einführung und Organisatorisches

Einführende Literatur

Mudde, C. (2018). How populism became the concept that defines our age. In *The Guardian*, <https://www.theguardian.com/commentisfree/2018/nov/22/populism-concept-defines-our-age> (24.09.2019)

Mudde, C. (2004). The populist zeitgeist. *Government and opposition*, 39(4), 541-563.

Rooduijn, M. (2019). State of the field: How to study populism and adjacent topics? A plea for both more and less focus. *European Journal of Political Research*, 58(1), 362-372.

21.10.2019 2. Sitzung Grundlagen: Populismus als Konzept

GT Barr, R. R. (2009). Populists, outsiders and anti-establishment politics. *Party Politics*, 15(1), 29-48.

GT Canovan, M. (1999). Trust the people! Populism and the two faces of democracy. *Political Studies*, 47(1), 2-16.

GT Mudde, C. und Kaltwasser, C. R. (2013). Populism. In *Oxford Handbook on Political Ideologies*. Hrsg. M. Freeden, M. Stears und L. Tower Sargent, Oxford: Oxford University Press (S. 493-512).

Weiterführende Literatur

Priester, K. (2011). Definitionen und Typologien des Populismus. *Soziale Welt*, 185-198.

28.10.2019 3. Sitzung Grundlagen: Populismus und Demokratie

GT Kaltwasser, C. R. (2012). The ambivalence of populism: threat and corrective for democracy. *Democratization*, 19(2), 184-208.

GT Kriesi, H. (2014). The populist challenge. *West European Politics*, 37(2), 361-378.

Weiterführende Literatur

Abts, K., und Rummens, S. (2007). Populism versus democracy. *Political Studies*, 55(2), 405-424.

Akkerman, T. (2003). Populism and democracy: challenge or pathology? *Acta Politica*, 38(2), 147-159.

Caramani, D. (2017). Will vs. reason: the populist and technocratic forms of political representation and their critique to party government. *American Political Science Review*, 111(1), 54-67.

Kaltwasser, C. R. (2014). The responses of populism to Dahl's democratic dilemmas. *Political Studies*, 62(3), 470-487.

Plattner, M. F. (2010). Democracy's Past and Future: Populism, Pluralism, and Liberal Democracy. *Journal of Democracy*, 21(1), 81-92.

04.11.2019 4. Sitzung Demand-Side: Populistische Einstellungen

AT Akkerman, A., Mudde, C., und Zaslove, A. (2014). How populist are the people? Measuring populist attitudes in voters. *Comparative Political Studies*, 47(9), 1324-1353.

AT Schulz, A., Müller, P., Schemer, C., Wirz, D. S., Wettstein, M., und Wirth, W. (2017). Measuring populist attitudes on three dimensions. *International Journal of Public Opinion Research*, 30(2), 316-326.

Weiterführende Literatur

Fatke, M. (2019). The personality of populists: How the Big Five traits relate to populist attitudes. *Personality and Individual Differences*, 139, 138-151.

Geurkink, B., Zaslove, A., Sluiter, R., und Jacobs, K. (2019). Populist Attitudes, Political Trust, and External Political Efficacy: Old Wine in New Bottles? *Political Studies*, online first.

Hawkins, K. A., Kaltwasser, C. R., und Andreadis, I. (2018). The activation of populist attitudes. *Government and Opposition*, online first.

Rico, G., Guinjoan, M., und Anduiza, E. (2017). The emotional underpinnings of populism: How anger and fear affect populist attitudes. *Swiss Political Science Review*, 23(4), 444-461.

Van Hauwaert, S. M., und Van Kessel, S. (2018). Beyond protest and discontent: A cross-national analysis of the effect of populist attitudes and issue positions on populist party support. *European Journal of Political Research*, 57(1), 68-92.

Populistische Parteien im Porträt

- 1 Alternative für Deutschland (Deutschland)
- 2 Partij voor de Vrijheid (Niederlande)

11.11.2019 5. Sitzung Demand-Side: Wirtschaft und Populismus

AT Lengfeld, H. (2017). Die "Alternative für Deutschland": eine Partei für Modernisierungsverlierer? *KZfSS Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie*, 69(2), 209-232.

AT Rico, G., und Anduiza, E. (2019). Economic correlates of populist attitudes: an analysis of nine European countries in the aftermath of the great recession. *Acta Politica*, 54(3), 371-397.

Weiterführende Literatur

Rodrik, D. (2018). Populism and the Economics of Globalization. *Journal of International Business Policy*, 1(1-2), 12-33.

Mols, F., und Jetten, J. (2016). Explaining the appeal of populist right-wing parties in times of economic prosperity. *Political Psychology*, 37(2), 275-292.

Mutz, D. C. (2018). Status threat, not economic hardship, explains the 2016 presidential vote. *Proceedings of the National Academy of Sciences*, 115(19), E4330-E4339.

Populistische Parteien im Porträt

3 Schweizerische Volkspartei (Schweiz)

4 Freiheitliche Partei Österreichs (Österreich)

18.11.2019 6. Sitzung Demand-Side: Kultur und Populismus

AT Arzheimer, K., und Berning, C. C. (2019). How the Alternative for Germany (AfD) and their voters veered to the radical right, 2013–2017. *Electoral Studies*, online first.

AT Inglehart, R., und Norris, P. (2017). Trump and the populist authoritarian parties: the silent revolution in reverse. *Perspectives on Politics*, 15(2), 443-454.

Weiterführende Literatur

Bornschier, S. (2010). The new cultural divide and the two-dimensional political space in Western Europe. *West European Politics*, 33(3), 419-444.

Gidron, N., und Hall, P. A. (2017). The politics of social status: Economic and cultural roots of the populist right. *The British journal of sociology*, 68, S57-S84.

Merkel, W. (2017). Kosmopolitismus versus Kommunitarismus: Ein neuer Konflikt in der Demokratie. In *Parties, Governments and Elites*. Hrsg. P. Harfst, I. Kubbe und T. Poguntke, Wiesbaden: Springer VS (S. 9-23).

Populistische Parteien im Porträt

5 UK Independence Party (Vereinigtes Königreich)

6 Sverigedemokraterna (Schweden)

25.11.2019 7. Sitzung Demand-Side: Der populistische Wähler

AT Bakker, B. N., Rooduijn, M., und Schumacher, G. (2016). The psychological roots of populist voting: Evidence from the United States, the Netherlands and Germany. *European Journal of Political Research*, 55(2), 302-320.

AT Rooduijn, M. (2018). What unites the voter bases of populist parties? Comparing the electorates of 15 populist parties. *European Political Science Review*, 10(3), 351-368.

Weiterführende Literatur

Akkerman, A., Zaslove, A., und Spruyt, B. (2017). ‘We the people’ or ‘we the peoples’? A comparison of support for the populist radical right and populist radical left in the Netherlands. *Swiss Political Science Review*, 23(4), 377-403.

Rooduijn, M., Van Der Brug, W., und De Lange, S. L. (2016). Expressing or fuelling discontent? The relationship between populist voting and political discontent. *Electoral Studies*, 43, 32-40.

Spierings, N., und Zaslove, A. (2017). Gender, populist attitudes, and voting: explaining the gender gap in voting for populist radical right and populist radical left parties. *West European Politics*, 40(4), 821-847.

Populistische Parteien im Porträt

7 Rassemblement National (Frankreich)

8 Lega (Italien)

02.12.2019 8. Sitzung Supply-Side: Populistische Parteien in Europa

AT Rooduijn, M., De Lange, S. L., und Van der Brug, W. (2014). A populist Zeitgeist? Programmatic contagion by populist parties in Western Europe. *Party Politics*, 20(4), 563-575.

AT Rooduijn, M., und Akkerman, T. (2017). Flank attacks: Populism and left-right radicalism in Western Europe. *Party Politics*, 23(3), 193-204.

Weiterführende Literatur

Arzheimer, K. (2015). The AfD: Finally a successful right-wing populist eurosceptic party for Germany? *West European Politics*, 38(3), 535-556.

Decker, F., und Hartleb, F. (2007). Populism on difficult terrain: The right-and left-wing challenger parties in the Federal Republic of Germany. *German Politics*, 16(4), 434-454.

Hakhverdian, A., und Koop, C. (2007). Consensus democracy and support for populist parties in Western Europe. *Acta Politica*, 42(4), 401-420.

Lewandowsky, M., Giebler, H., und Wagner, A. (2016). Rechtspopulismus in Deutschland. Eine empirische Einordnung der Parteien zur Bundestagswahl 2013 unter besonderer Berücksichtigung der AfD. *PVS Politische Vierteljahresschrift*, 57(2), 247-275.

Van Kessel, S. (2013). A matter of supply and demand: The electoral performance of populist parties in three European countries. *Government and Opposition*, 48(2), 175-199.

Populistische Parteien im Porträt

9 Syriza (Griechenland)

10 Podemos (Spanien)

09.12.2019 9. Sitzung Supply-Side: Populistische Parteien im Parlament

AT Jankowski, M., und Lewandowsky, M. (2018). Die AfD im achten Europäischen Parlament: Eine Analyse der Positionsverschiebung basierend auf namentlichen Abstimmungen von 2014–2016. *Zeitschrift für Vergleichende Politikwissenschaft*, 12(3), 567-589.

AT Otjes, S., und Louwerse, T. (2015). Populists in parliament: Comparing left-wing and right-wing populism in the Netherlands. *Political Studies*, 63(1), 60-79.

Weiterführende Literatur

Engler, S., Pytlas, B., und Deegan-Krause, K. (2019). Assessing the diversity of anti-establishment and populist politics in Central and Eastern Europe. *West European Politics*, 1-27.

Mudde, C. (2014). Fighting the system? Populist radical right parties and party system change. *Party Politics*, 20(2), 217-226.

Populistische Parteien im Porträt

11 PiS (Polen)

12 Fidesz (Ungarn)

16.12.2019 10. Sitzung Supply-Side: Populistische Parteien in der Regierung

AT De Lange, S. L. (2012). New alliances: why mainstream parties govern with radical right-wing populist parties. *Political Studies*, 60(4), 899-918.

AT Albertazzi, D., und Mueller, S. (2013). Populism and liberal democracy: Populists in government in Austria, Italy, Poland and Switzerland. *Government and Opposition*, 48(3), 343-371.

Weiterführende Literatur

Andreadis, I., und Stavrakakis, Y. (2017). European populist parties in government: How well are voters represented? Evidence from Greece. *Swiss Political Science Review*, 23(4), 485-508.

Heinisch, R. (2003). Success in opposition–failure in government: explaining the performance of right-wing populist parties in public office. *West European Politics*, 26(3), 91-130.

WEIHNACHTSPAUSE (23.12.2019 - 06.01.2020)

13.01.2020 11. Sitzung Werkstattssitzung

- Hinweise zu den Anforderungen an die Seminararbeit
- Gelegenheit zur Besprechung des Exposés
- Vorbereitung der Projektpräsentationen

20.01.2020 12. Sitzung Projektpräsentationen I

27.01.2020 13. Sitzung Projektpräsentationen II

03.02.2020 14. Sitzung Projektpräsentationen III